19. November 2025

PRESSEMITTEILUNG

KKS-Netzwerk präsentiert Vorschlag: ein standardisiertes Curriculum für Studienkoordinator:innen

Berlin. **Das KKS-Netzwerk e. V. (KKSN) hat sein bewährtes Curriculum zur Qualifizierung von Studienkoordinator:innen umfassend weiterentwickelt, um einen Vorschlag für einen bundesweit einheitlichen Standard zu schaffen. Hintergrund ist die zunehmende Forderung nach klaren und standardisierten Qualifikationsnachweisen durch Behörden, Ethikkommissionen und Sponsoren.**

Auf der Basis langjähriger Erfahrung und bewährten Qualitätsstandards hat das KKS-Netzwerk mit der Weiterentwicklung des Fortbildungscurriculums „Studienkoordination" einen wichtigen Schritt zur Professionalisierung und Harmonisierung der Ausbildung getan. Ziel ist es, durch einheitliche Standards die Qualität und Sicherheit klinischer Forschung zu erhöhen und sowohl Transparenz als auch Verlässlichkeit für Studienkoordinator:innen und Institutionen zu schaffen.

Christine Fuhrmann, Vorstandsvorsitzende des KKSN führt aus: „Das Curriculum wird von uns kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt. Es schafft bundesweit Konsistenz sowie verlässliche Qualitätsstandards in der Studienkoordination und stärkt somit die Integrität der klinischen Forschung."

Das Curriculum ist Teil des „Harmonisierten Qualifikationsweges Studienkoordination". Er stellt die kontinuierliche, zielgerichtete, berufsbegleitende und bedarfsgerechte Aus- und Fortbildung sicher. Der Qualifikationsweg versteht sich als übergeordneter Standard für nichtärztliches Studienpersonal und soll idealerweise bundesweit für alle Fortbildungsanbieter Gültigkeit erlangen.

Klinische Studien werden sowohl im stationären als auch im ambulanten Versorgungsbereich durchgeführt und unterliegen strengen gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben. Studienkoordinator:innen nehmen im Studienteam eine zentrale Rolle ein. Sie agieren an der Schnittstelle zwischen Prüfärzt:innen, Sponsoren, Studienteilnehmer:innen und weiteren beteiligten Institutionen. Die zunehmende Komplexität moderner Studien macht eine fundierte, strukturierte und einheitliche Qualifizierung in diesem Berufsfeld unverzichtbar.

2.171 Zeichen inklusive Leerzeichen

Ansprechpartnerin:

Anika Bitonto
Public Relations & Communications Managerin
Alt-Moabit 96A
10559 Berlin
Tel.: +49 30 6959 9990
Mobil: +49 151 4636 0874
anika.bitonto@kks-netzwerk.de

Im Verein KKS-Netzwerk e. V. haben sich Koordinierungszentren für klinische Studien (KKS) und Zentren für klinische Studien (ZKS) zusammengeschlossen – mit dem Ziel, patientenorientierte klinische Forschung in Deutschland zu stärken. Das KKS-Netzwerk setzt sich aktiv auf nationaler und europäischer Ebene für die Belange der akademischen klinischen Forschung ein und ist Ansprechpartner für Politik, Wissenschaft und medizinische Forschung.